



3. ADVENT Schmecken

Advent schmeckt: nach Lebkuchen, Anisplätzchen, Glühwein, Zimtsternen. Auch nach Kindheit und Sehnsucht. Ich finde, Advent schmeckt nach: Leben!

Geschmäcker im Advent wecken Erinnerungen. Diese sind so unterschiedlich. Vielleicht ist der Geschmack manchmal auch bitter, weil nicht jede Erinnerung eine gute ist oder der Advent keine einfache Zeit für mich ist.

„Freut euch im Herrn allezeit!“ - das hören wir heute im Lesungstext.

Das umfasst die (kindliche) Vorfreude auf Advent und ein Weihnachtsfest mit vertrauten Abläufen und Ritualen.

„Freut euch im Herrn allezeit!“ meint auch die stillere Freude und das Vertrauen, dass Gott uns Menschen in Jesus so nah kommt, dass er alles mit uns trägt.

Advent sagt mir mit allen seinen Geschmäckern: Gott meint es gut mit mir.

AUFGABE:

Halte diese Woche immer wieder inne und genieße bewusst den Lebkuchen, das Plätzchen, den Tee, den Glühwein und lies die Geschichte „Behalte die Gabel“



NIMM DIE ZUSAGE MIT IN DIE WOCHE:

Du darfst **schmecken**: Gott schenkt dir Genuss und (Vor-)Freude!